

Reichlich Lob für den Premieren-Ausrichter

Karate Dojo Rüsselsheim begrüßt 243 Athleten zu Landesmeisterschaften / TSV Ginsheim vorne dabei

RÜSSELSHEIM (step). Die Austragung der Karate-Landesmeisterschaften für Hessen und Rheinland-Pfalz in der Großsporthalle Rüsselsheim war für Premieren-Ausrichter Karate Dojo Rüsselsheim eine gelungene Veranstaltung: „Es waren 243 Athleten bei 365 Starts im Einsatz“, berichtet Vorsitzender Marco Limonio, der mit seiner 40-köpfigen Helfergruppe reichlich Lob einheimste. „Die Großsporthalle ist für solche Veranstaltungen ideal, da sie geräumig ist und viele weitere Räume hat“, so Limonio. Zeitgleich konnte so auf sechs verschiedenen Matten gekämpft werden. Der Vereinschef war zudem schwer beeindruckt, wie hoch das Niveau der Wettkämpfe war.

Erfolgreichster heimischer Teilnehmer war Jan Clemens von der TSV Ginsheim. Neben Platz sieben in der Herren-Klasse erreichte Clemens bei den U21-Junioren im Kata den fünften Rang. Erfreut zeigte sich Limonio darüber, dass unter den etwa 80 Zuschauern auch einige waren, die den Karatesport bisher nicht kannten. In den Ablauf der Landesmeisterschaften waren auch die eigenen Jugendlichen eingebunden, vor allem an den Computern am Mattenrand. Positiv bewertete Limonio aber auch, dass die Titelkämpfe das Feuer bei den eigenen jungen Sportlern neu entfacht hätten. „Einige waren



Einmal Siebter, einmal Fünfter: Jan Clemens (TSV Ginsheim) bei seiner Kata. Foto: André Dziemballa

so begeistert, dass sie bei den kommenden Turnieren und Meisterschaften ebenfalls am Start sein wollen.“

Und: „Wir sind stolz, dass wir diese Landesmeisterschaften organisieren konnten“, sagte Limonio, der sich eine Wiederholung gut vorstellen kann. Das Interesse am Karate Dojo sei vor allem beim Nachwuchs groß gewesen, was dem aktuell etwa 110 Mitglieder starken Verein im 33. Jahr des Bestehens eine positive Zukunft verspricht.